

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 03.01.22

und Antwort des Senats

Betr.: Sanierung maroder Fußgängerbrücken in den Walddörfern (2) – Warum werden die angekündigten Zeitpläne nicht eingehalten?

Einleitung für die Fragen:

Viele Holzbrücken auf beliebten Wegen für Fußgänger und Radfahrer im Wahlkreis Alstertal/Walddörfer sind in einem schlechten Zustand. In der Drs. 22/5956 wurde zuletzt mitgeteilt, dass die Grundinstandsetzung der Fußgängerbrücke am Pastorenstieg in Volksdorf (FG 450) bis zum Jahresende 2021 erfolgen soll. Bislang wurde mit der Baumaßnahme allerdings noch nicht begonnen.

Ich frage den Senat:

Frage 1: *Wer wurde wann genau mit der Erneuerung der genannten Brücke am Pastorenstieg beauftragt?*

Antwort zu Frage 1:

Mit der Grundinstandsetzung der Brücke FG450 Pastorenstieg wurde im Sommer 2021 die Firma Friedrich Peters Bau GmbH über den Rahmenvertrag „RV19/21 für Instand- und Grundinstandsetzung von Kleinbrücken aus Holz und Stahl“ beauftragt.

Frage 2: *Aus welchen Gründen im Einzelnen hat es Verzögerungen bei der Umsetzung dieser Baumaßnahme gegeben?*

Antwort zu Frage 2:

Aufgrund schlechter Baugrundverhältnisse verzögerte sich der ursprünglich ange-dachte Baudermin. Wasserrechtliche Randbedingungen führten zu weiteren Anpassun-gen der Ausführungsunterlagen.

Frage 3: *Wie ist derzeit der genaue Zeitplan für die Umsetzung dieser Bau-maßnahme und mit welchen Kosten wird gerechnet?*

Antwort zu Frage 3:

Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2022. Die Baukosten belaufen sich auf rund 145.000 Euro.

Vorbemerkung: *Bereits Mitte 2018 wurde die Brücke über den Haingraben im Natur-schutzgebiet Hainesch Iland in Bergstedt vom Bezirksamt gesperrt und später demontiert. Der im Oktober 2021 begonnene Neubau der Brücke sollte ebenfalls bis zum Jahresende 2021 abgeschlossen sein. Bislang wurde jedoch lediglich das Stahlgerüst installiert, sodass es weiterhin zu Trampelpfaden und Ausweichwegen innerhalb des Naturschutzgebietes kommt.*

Frage 4: *Aus welchen Gründen im Einzelnen ist es zu Verzögerungen beim Bau der Brücke über den Haingraben gekommen?*

Antwort zu Frage 4:

Aus naturschutzfachlichen Gründen durften die Arbeiten erst mit Beginn der Ruhezeit von Fauna und Flora im Naturschutzgebiet ab Ende August durchgeführt werden; vergleiche Drs. 22/5956. Für die Ausführung waren zudem Änderungen der Prüfstatik, geänderte Stahlpreise sowie die notwendige Oberflächenbehandlung des Stahlgerüsts zu berücksichtigen.

Frage 5: *Wie ist derzeit der genaue Zeitplan für die Umsetzung dieser Baumaßnahme und bis wann soll der Neubau der Brücke abgeschlossen sein?*

Antwort zu Frage 5:

Das im Anschluss an den Einbau des Stahlgerüsts gegossene Fundament härtet derzeit aus. Danach erfolgt in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen die Fortsetzung der Arbeiten, darunter auch die Anbindung des Weges an die Brücke. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Februar 2022 abgeschlossen sein.